

Unsterblich

-Was der Blutdurst anrichtet-

Von SeductionParade

Prolog:

Prolog

Ich hatte das Gefühl zu fallen, immer weiter und weiter. Ein seltsames Gefühl durchströmte mich dabei, eines das ich nicht kannte und ich konnte nicht verstehen was mit mir geschah.

Was war passiert? Mein Körper brannte und mir war heiß und kalt zugleich. Ich war doch nur nach Hause gegangen, ich war etwas trinken gewesen und ich erinnerte mich , an diese Frau. Sie hatte schwarze Augen und langes wehendes, rotes Haar. Ich hatte mich mit ihr unterhalten, ich wollte sie eigentlich abwimmeln, hatte mich von ihr abgewendet, aber dann...dann war alles woran ich mich erinnerte , dieser stechende , furchtbare Schmerz, der mich zusammen zucken und aufschreien lies. Danach.....war alles schwarz geworden und wirr. Hunderttausend Gedanken strömten alle auf einmal durch meinen Kopf. Ich hatte das Gefühl zu sterben, aber ich starb einfach nicht. Der Schmerz hielt unaufhaltsam an, raste durch meinen ganzen Körper hindurch und lies mein Herz immer wieder laut und unregelmäßig pochen, sich zusammen ziehen. Ich hatte geschrieen, zumindest glaubte ich das, aber genau wusste ich es auch nicht mehr. Ich spürte weder den Wind noch den Boden auf dem ich Lag und plötzlich verloren meine Schreie an Kraft und alles wurde Finster.

Als ich wieder erwacht war, fühlte ich mich komisch, nicht mehr ich selbst. Ich regte mich vorsichtig, öffnete die Augen und erblickte den Mond. Ich war überwältigt. Es kam mir so vor , als würde der Mond unaufhaltsam scheinen und glitzern. So wunderschön, hatte ich ihn noch nie gesehen...nie in meinem ganzen Leben. Der Schmerz war verschwunden und ich richtete mich auf, langsam und vorsichtig. Als ich an mir herunter sah , konnte ich nichts seltsames vernehmen. Ich war heil...als wäre nichts passiert und als ich mich umsah war niemand da. Wo war sie hin, die junge Frau von vorhin...was war geschehen? Ich war völlig verwirrt, aber wurde schnell abgelenkt , von der unglaublichen Schönheit um mich herum, die mir nie zuvor aufgefallen war. Vor Verückung legte ich die Hand auf meine Brust und lächelte. Ich sah nach unten , genau da wo ich meine Hand hatte, war mein Herz bzw. sollte , aber fühlen konnte ich nichts. Und in dem Moment, auch wenn ich es nicht begreifen konnte, wusste ich , dass mein Herz aufgehört hatte zu schlagen und mein Leben vorbei war. Ich konnte mir nicht erklären, woher ich es wusste oder wieso es so war, aber ich wusste das ich nicht der selbe war wie vorher. Mein altes Leben war vorbei und vor mir, lag eine

unbekannte , neue Welt, eine Welt in die ich aber vermutlich nicht mehr gehörte. Unsicher , aber erpicht darauf, neues zu erforschen und herauszufinden wer ich nun war, machte ich mich auf den Weg...die Straße entlang, dem Mond und seiner neuerkannten Schönheit entgegen.

...

Tbc.

~~~~~

Das erste Kapitel folgt in kürze, ich wollte euch nur mal einen kleinen Einblick geben. Sobald ich das letzte Kap meiner andern Fic on gestellt habe , geht es hier richtig los^^